



Gemeinde : Neuenkirchen  
 Gemarkung : Neuenkirchen  
 Stand : Juni 1988  
 Vervielfältigungsvermerke  
 Kartengrundlage : Liegenschaftskarte, Flur: 4, Maßstab 1:1000  
 Erlaubnisvermerk : Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§13 Abs 4 NVermKatG vom 2 Juli 1985 - Nds GVBl. S.187), dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.



### I. Planzeichen und Festsetzungen

- WA** 1. Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 Bau NVO
- MD** 2. Dorfgebiet gemäß § 5 Bau NVO
- I** 3. Maß der baulichen Nutzung
  - a) Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
  - b) Grundflächenzahl z.B. 0,30
  - c) Geschößflächenzahl z.B. 0,40
- 4. Bauweise, Baugrenzen
  - a) offene Bauweise
  - b) nur Einzelhäuser zulässig
  - c) Baugrenze
- überbaubare Fläche  
**□** nicht überbaubare Fläche
- 5. Straßenbegrenzungslinie
- 6. Verkehrsfläche
- △** 7. Sichtflächen: Anpflanzung und Einfriedung dürfen max. nur 0,80 m über die Fahrbahnoberkanten ragen. Einzelbäume mit Kronenansätze über 3,0 m sind zulässig.
- 8. zu erhaltene Bäume  
 Bauvorhaben sowie Abgrabungen und Aufschüttungen im Wurzel- bzw. Kronenbereich sind unzulässig.
- 9. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- — — — —** 10. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **13.06.1988** DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 20 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS 2 ABS.1 BAUGB. AM **14.06.1988** ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

NEUENKIRCHEN, DEN **22.06.1988**  
 (Rymarczyk)  
 GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN HAT IN SEINER SITZUNG AM **15.12.1988** DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE OFFENTL. AUSLEGUNG GEMÄSS 3 ABS.2 BAUGB. BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER OFFENTL. AUSLEGUNG WURDEN AM **21.12.1988** ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VON **11.01.1989** BIS **13.02.1989** GEMÄSS 3 ABS.2 BAUGB. OFFENTLICH AUSGELEGEN.

NEUENKIRCHEN, DEN **09. Mai 1989**  
 (Rymarczyk)  
 GEMEINDEDIREKTOR

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS NACH 11 ABS.3 BAUGB. DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS 12 BAUGB. AM **23.11.1989** IM AMTSBLATT DES LANDKREISES SOLTAU-FALLINGBOSTEL NR. **11/89** 19 **89** BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM **29.11.1989** IN KRAFT GETRETEN.

NEUENKIRCHEN, DEN **30.11.1989**  
 GEMEINDEDIREKTOR

(Rymarczyk)  
 AUFGRUND DES 1 ABS.3 UND DES BAUGESETZ-BUCHES (BAUGB.) I.D.F. VOM 08.12.1986 (BGBl. I 253) UND DES 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDE-ORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG VOM 22.06.82 (NDS GVBL. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART. III DES GESETZES VOM 26.11.1987 (NDS GVBL. 214) HAT DER RAT DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 20 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER (Rymarczyk)  
 GEMEINDEDIREKTOR

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ EINGETRÄGELT NACH (STAND VOM **22. Juni 1989**) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZUBILDENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DER ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

SOLTAU, DEN **22. Juni 1989**  
 (Rymarczyk)  
 VERMESSUNGSDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE NEUENKIRCHEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS 3 ABS.2 BAUGB. IN SEINER SITZUNG ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB.) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

NEUENKIRCHEN, DEN **20. April 1989**  
 (Rymarczyk)  
 GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES SEIT INKRAFT-TRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 215 ABS.1 NR.1 BAUGB. DIE VERLETZUNG DER IN § 214 ABS.1 SATZ 1 NR.1 UND FORMVORSCHRIFTEN NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

NEUENKIRCHEN, DEN  
 GEMEINDEDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON  
 DIPL.-ING.  
 RUDOLF PETERS  
 INGENIEURBERATUNG FÜR UMWELTERSCHLIESSUNG UND URBANISIERUNG  
 3253 HESS-OLDENDORF 16  
 OT. LACHEM, LACHEMER DORFSTR. 13 A  
 TELEFON 0515 811494

HESS-OLDENDORF, DEN **25.11.1989**

DIE ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES IST AM **30.05.89** BEIM LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL EINGEGANGEN. DER LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL HAT MIT VERFÜGUNG VOM **04.08.89** AZ: **21.31/610/614-31** MITGETEILT, DASS ER GEMÄSS § 11 ABS.3 BAUGB. GEGEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVOR-SCHRIFTEN GELTEND MACHT.

NEUENKIRCHEN, DEN **03.08.89**  
 GEMEINDEDIREKTOR

(Rymarczyk)  
 INNERHALB VON SIEBEN JAHREN SEIT INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES SIND GEMÄSS § 215 ABS.1 NR.2 BAUGB. MANGEL DER ABWÄGUNG NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

NEUENKIRCHEN, DEN  
 GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE NEUENKIRCHEN  
 LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL  
 BEBAUUNGSPLAN NR. 20  
 „SCHOUL BUR“  
 ORTSCHAFT NEUENKIRCHEN